

# Die Spiritualität Rut Björkmans vs. die spirituelle Selbstrechtfertigung des Neokapitalismus

---

## Der Geist des Kapitalismus

- Definition und Formen des **Kapitals** [Geld, Humankapital, Ressourcen]. Das Kapital ist neutral, geistlos bzw. eine funktionale Bestimmung
  - **Geld:** Bewertungseinheit (Handel), Zahlungsmittel (Liquidität), Handelsware (Devisen)
  - **Kapitalismus:** Ein sozio-ökonomischer Rahmen, in dem das Kapital als Mittel zu beliebigen Zwecken fungiert (=bewertungsfreie Definition des Bewertungssystems)
  - Der Primärzweck ist die *Befriedigung* menschlicher Bedürfnisse durch Konsumption: der Mensch als **Nutzenmaximierer (Homo Oeconomicus)**. Jedes Individuum unterliegt dem Systemzwang, *primär* seinem eigenen Nutzen zu dienen
  - Das kapitalistische System als ein Zusammenwirken von egoistischen Nutzenmaximierern: Kooperation nur zwecks **Kooperationsgewinne (Schein-Altruismus)**
  - Konsequenz des **Sozialdarwinismus?** „Der Reichste setzt sich durch“; „Der Wille zur Macht durch Kapital“ – „Homo homini lupus“?!
  - **Reichtum** des Individuums nur auf Kosten des *Kollektivs* möglich: Ausuferungen in der sog. *Finanzwirtschaft* („Hochfinanz“) aufgrund der schieren Größe des Kollektivs
- Der Kapitalismus ist zunächst *geistlos* und ein **neutraler** gesellschaftspolitischer Rahmen  
→ Insofern der Akteur seinen Nutzen maximieren muss, wird das, was gegen Geld konsumiert werden kann, **über** das gestellt, das **nicht** gegen Geld konsumiert werden kann  
→ Besitz und Privateigentum müssen (!) vor dem **Kollektiv** rechtfertigt werden  
→ *Ideologische Selbstrechtfertigung:* v.a. angelsächsische protestantische Strömungen deuten das Kapital als **Symbol** für die *göttliche Gnade* (=Kapital als *Quasi-Sakrament*. Definition „Sakrament“ = geistig wirkendes äußerliches Zeichen)

## Die Spiritualität Rut Björkmans als Spiritualität des Individuums

- 1) Ursprungserfahrung des eigenen geistigen (Er-)Lebens: „Alles ist Geist“
- 2) Geist = Wissen / Erkenntnis und Liebe / Gemeinschaft
- 3) Erfahrung des geistigen *Widerspruchs*: „Sünde“ wird gedeutet als „Nicht-Wissen“
- 4) Reale *Trennung* vom schöpferischen Grund durch Nicht-Wissen
- 5) Überwindung des Widerspruchs durch „*Erkenntnis*“ der eigenen (!) göttlichen Kraft
- 6) Der innere Widerspruch des Menschen bedingt ein entsprechendes *Sozialverhalten* der Menschen. Folgen: Egoismus, Äußerlichkeit, Abwendung von der „schöpferischen“ Quelle, geistiger Tod.

## Geistige Gemeinschaft – mit / ohne / gegen den Kapitalismus?!

*Kennzeichen einer geistigen Gemeinschaft: Herrschaft des Geistes, Proexistenz, Personalität*

Wenn jedes Individuum *bei sich selbst* anfängt und den *geistigen* Selbstwiderspruch *beseitigt*, so verhält er sich „*geistig*“ in der Gemeinschaft – kann das überhaupt *konkret* umgesetzt werden?

- > **Kollektiv vs. Individuum** (gegenseitige Aufhebung?)